

# Wie man diese Zeit des Übergangs und der Geburt einer neuen Ära meistert

Aus dem Blog [veilofreality.com](http://veilofreality.com) von Bernhard Guenther; übersetzt von Taygeta

## ***Wir befinden uns in einer Zeit des Übergangs***

Wir befinden uns inmitten des Todes einer alten Ära und der Geburt einer neuen. Was als Nächstes geschieht, ist von entscheidender Bedeutung, denn es wird der Keim für den nächsten Zyklus des Dramas sein, das wir Planet Erde nennen. Deshalb müssen wir verstehen, was es wirklich bedeutet, sich in einer "Übergangszeit" zu befinden, und wie sie uns individuell und kollektiv beeinflusst.



Oft schon wurde ich von Menschen gefragt, was es mit dieser "Zeit des Übergangs" auf sich hat. Ich habe gesehen, dass immer mehr Menschen diesen Ausdruck benutzen, um die evolutionären Zeiten zu beschreiben, und jeder hat seine eigenen Vorstellungen davon. Ich habe zum ersten Mal 2006 von der "Zeit des Übergangs" erfahren, als ich mich mit dem esoterischen Christentum und den [Lehren des vierten Weges von Boris Mouravieff](#) in seiner Gnosis-Trilogie beschäftigte. Langjährige Leser meiner Arbeit wissen, dass ich in den Artikeln und Aufsätzen, die ich im Laufe der Jahre geschrieben habe, ausgiebig aus diesen Büchern zitiert habe.

Mouravieff schreibt über die "Zeit des Übergangs" und nennt sie in der Gnosis-Trilogie die "Verschiebung der Zeitalter". Gemäss der esoterischen christlichen Tradition (nicht zu verwechseln mit der dogmatischen christlichen Religion / katholischen Kirche, die verzerrt und korrumpiert wurde – von feindlichen okkulten Kräften gekapert – und die Religion in ein Mittel zur sozialen Kontrolle und zur Seelenernte verwandelt hat), setzt sich die menschliche Evolution nach einer langen prähistorischen Periode in einer Abfolge von drei Zyklen fort: dem Zyklus des

Vaters, den die Geschichte nur unvollständig kennt; dem Zyklus des Sohnes, der jetzt sein Ende erreicht, und schliesslich dem Zyklus des Heiligen Geistes, dem wir uns jetzt nähern.

Die Zeit des Übergangs, in der wir uns derzeit befinden, ist die Übergangsperiode zwischen dem Zyklus des Sohnes und dem Zyklus des Heiligen Geistes. Es ist eine kritische Phase in der esoterischen und spirituellen Evolution der Menschheit. Ein erfolgreicher Übergang ist nicht garantiert. Es ist eine Gelegenheit, und sie hängt davon ab, ob ein bestimmter Teil der Menschheit (mit Seelenpotenzial) sich bewusst auf das Grosse (esoterische) Werk einlässt, um individualisiert und vergeistigt zu werden, um die göttliche Kraft (den Heiligen Geist) zu verankern und dabei zu helfen, die Welt/Erde umzuwandeln und sie aus den Klauen der feindlichen anti-göttlichen Kräfte zu befreien.

Ein Scheitern dieses evolutionären Prozesses während dieser Zeit des Übergangs würde zu einer katastrophalen Zerstörung führen, ähnlich dem, was den alten Zivilisationen in früheren Zyklen widerfuhr, wie z.B. jener von Atlantis, und die symbolisiert wird durch die biblische Flut und der Arche Noahs. Die Zerstörung würde daraus resultieren, dass die Menschheit ihre Lektionen nicht gelernt hat und deshalb der Zyklus wiederholt werden muss. Dann würde das Göttliche "den Neustart / den Reset-Knopf" drücken.

Hier sind einige Zitate aus Mouavieffs Gnosis-Trilogie, die sich auf die Zeit des Übergangs beziehen:

*"Wir sind in eine Periode des Übergangs eingetreten, deren Zweck es ist, uns den Eintritt in den Zyklus des Heiligen Geistes zu ermöglichen. Während dieser Periode wird der Glaube nach und nach durch Wissen ersetzt, und die Hoffnung wird in der Vollendung enden...."*

Der Übergang von einem Zustand zum anderen erfolgt nicht ohne bewusste Anstrengungen, harte Arbeit und einen Kampf. Denn derjenige, der sich heute entscheidet, sich auf den Pfad zu begeben, der zu Dem Weg führt, sollte im Prinzip ein anderer (vergeistigter) Mensch werden... Wir haben die Tatsache betont, dass der Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts mit dem Beginn der Übergangszeit zwischen dem Zyklus des Sohnes zusammenfiel, die jetzt zu Ende geht, und dem des Heiligen Geistes, der gerade erst beginnt. Wir haben die Aufmerksamkeit des Lesers auf die schwere Verantwortung gelenkt, die der heutige Mensch für den Ausgang dieser Periode trägt.

Im Falle des Scheiterns können wir nicht darauf hoffen, dass die Welt zum Status quo ante zurückkehrt. Das Zeitalter des Heiligen Geistes hat zwei Gesichter – das des wiedergewonnenen Paradieses und das einer Feuersbrunst. Wir dürfen nicht vergessen, dass Gott auch ein verzehrendes Feuer ist; im Falle eines Scheiterns wird die Situation schnell zu einem eschatologischen Kataklysmus führen.

Dies erfordert Mut und Demut. Mit dem Herannahen der Ära des Heiligen Geistes muss nach und nach alles ans Tageslicht gebracht werden, nicht nur die Geheimnisse des Laboratoriums, sondern auch die tiefsten Bedeutungen der Esoterik.

Das Gleiche muss mit den Illusionen, Irrtümern und Lügen geschehen, die ebenfalls aufgedeckt werden müssen, damit sie später berichtigt werden können. Dieser Prozess ist bereits im Gange. Dies erklärt zu einem grossen Teil die politischen und sozialen Schwierigkeiten, die unsere Übergangszeit kennzeichnen. Doch nur wenige Menschen wissen die Zeichen unserer Zeit zu deuten...

Die Welt leidet unter einem Mangel an Harmonie, der sich auf jeder Ebene vertieft, und das ist eine ernste Gefahr für die moralische und geistige Gesundheit der Menschheit. Sie birgt auch die ernste Gefahr eines Scheiterns in der letzten Etappe dieser Zeit des Übergangs, in die wir

jetzt eintreten. Wenn diese Gefahr nicht überwunden wird, erwartet uns die Feuerflut. Wir müssen eine ungeheure Anstrengung unternehmen, um dieses Schicksal abzuwenden, und wir haben nur sehr wenig Zeit, um dies zu tun.

Der Mensch trägt die Schuld an der Grösse der erforderlichen Anstrengung allein bei sich selbst: sie ist das Ergebnis seiner hartnäckigen Weigerung, die Warnungen zu beachten, die immer wieder von der göttlichen Stimme an ihn gerichtet wurden, so wie er auch heute noch die Augen davor verschliesst, dass die Feuersintflut vorbereitet wird; dass sie jetzt technisch möglich und – das muss gesagt werden – auch moralisch möglich geworden ist.

Dieser letzte Kataklysmus, auf den die Menschheit so blindlings zusteuert, kann nur durch die bewussten Superanstrengungen der geistigen Elite vermieden werden, vor allem durch die jungen und enthusiastischen Elemente der jetzigen und der nachfolgenden Generation, die aufgrund ihrer esoterischen Veranlagung in der Lage sein werden, Schlüsselpositionen in allen Rassen und Nationen zu übernehmen.

Weder der wunderbarste technische Fortschritt noch eine grössere Verfeinerung der intellektuellen Fähigkeiten werden ausreichen, um diesen Zustand, der sich immer weiter verschlechtert, zu beheben. ... Die verbleibende Zeit des Übergangs bietet die letzte Chance für die Menschheit, das bedrohte Gleichgewicht wiederherzustellen und so eine allgemeine Katastrophe zu vermeiden.

Bevor die Erde in das Zeitalter des Heiligen Geistes eintreten kann, muss die Zeit des Übergangs einen erfolgreichen Abschluss finden, und dieser Abschluss wird wiederum von einer positiven Antwort auf eine ganze Reihe von Problemen abhängen, die durch das Erscheinen des Neuen (vergeistigten) Menschen gelöst werden.“ ~ Boris Mouravieff, Gnosis I – III

Diese Zeit des Übergangs ist keine kurze Periode innerhalb unserer jetzigen Lebenszeit, sondern sie wird hundert bis tausend Jahre dauern. Es gibt keinen Grund, sich auf bestimmte Daten zu fixieren, denn

- “wer” du bist (deine Ebene des Seins/deines Seelenpotentials),
  - deine aufrichtige (Selbst-) Arbeit (Seelenlektionen), mit der du dich beschäftigst, um die Wahrheit/Essenz deines Seins zu finden und die göttliche Kraft zu verkörpern (Seelenindividuation), und
  - was du im Jetzt “siehst” (höheres Wissen/Gnosis) und “tust” (in Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen),
- bestimmt die “zukünftige” Zeitlinie, individuell (in diesem Leben und in zukünftigen Inkarnationen) und kollektiv.

Die Zeit ist nicht linear, sondern zyklisch. Das alles ist schon viele Male zuvor passiert, immer und immer wieder, aber vielleicht können wir das Schicksal von Atlantis und anderen alten Zivilisationen der Vergangenheit vermeiden, als das Göttliche den “Reset-Knopf” drückte, weil wir unwissend waren und uns weigerten, “auf die Stimme des Göttlichen zu hören”, d.h. [“Der Grosse Reset” vs. “Das Grosse Erwachen”](#).

### ***Ein alchemistischer Prozess der inneren und äusseren Reinigung***

Die sich beschleunigenden Energien werden sich in diesen kommenden Zeiten intensivieren, da sich das alchemistische Feuer exponentiell ausbreitet, angefacht durch die Reibung scheinbar gegensätzlicher Kräfte, die durch uns und in der Welt wirken. Jeder, der sich an irgendwelche politischen/religiösen/sozialen Systeme, Seiten und Ideologien klammert (jeder “-ismus”, einschliesslich Anarchismus, das duale Gegenteil von Statismus – die andere Seite derselben

Medaille) und nur äusserlich darauf fixiert ist, die “Schatten an der Wand” der 3D-Matrix zu bekämpfen, indem er sich in mechanischem reaktionärem Aktivismus engagiert, der versucht, das System zu “reparieren” oder die Welt zu “retten” (den Prozess zu externalisieren), oder auf einen “Retter” (technologisch/politisch/spirituell) wartet, wird es schwer haben – bis das Leiden ihn zwingt, loszulassen, sich selbst zu stellen, an sich selbst zu arbeiten und sich dem Göttlichen hinzugeben – oder er wird sich auflösen, da er dem [plutonischen Druck der notwendigen \(göttlichen\) Evolution](#) und Intervention nicht standhalten kann.

Was von uns verlangt wird, ist viel grösser als die Schaffung eines neuen Regierungssystems oder das Streben nach Souveränität und Dezentralisierung im Aussen. Bei diesem Übergang geht es um die Notwendigkeit eines Quantensprungs in der Evolution des Bewusstseins und um die Notwendigkeit, unser Wesen zu vergeistigen. Es geht um unsere INNERE Ausrichtung auf das Göttliche, um die Überwindung des mentalen, egoistischen, materialistischen Bewusstseins. Andernfalls wird sich alles wieder und wieder auflösen, bis uns die “Botschaft” erreicht.

Das Alte muss sterben, bevor das Neue entstehen kann – vor allem der Tod des konditionierten und programmierten Egos/der falschen Persönlichkeit, mit der wir uns identifizieren (und die wir fälschlicherweise für das wahre Selbst halten); all unsere Wunden und Traumata, die sich im Laufe des Lebens angesammelt haben, müssen durch diesen inneren alchemistischen Prozess geheilt und umgewandelt werden (die Umwandlung von Blei [Materie/Ego] in Gold [Geist/Seele]), was zu der notwendigen Desillusionierung führt, um das Feuer im Innern zu entfachen und die “Seele wachsen zu lassen” in diesem oft schwierigen Transformationsprozess. Die Ich-Identifikation ist eine Traumareaktion an sich, es ist die “Erbsünde/Wunde” und der “Fall aus Eden” – die illusorische Trennung von Gott – und daher ist jeder Mensch traumatisiert.

In der Umwandlung von Blei zu Gold zielen wir darauf ab, in das wahre Selbst wiedergeboren zu werden (was der esoterische alchemistische innere Prozess der “zweiten Geburt” gemäss der esoterischen christlichen Tradition ist) und schliesslich den Tod selbst zu transzendieren und zu transformieren, um das göttliche gnostische Wesen zu verkörpern, zu dem wir bestimmt sind; nicht mehr halb Mensch-halb Tier, wie wir es jetzt sind, unterworfen den Begierden der niederen Natur, der fleischlichen Liebe, der Krankheit, dem Altern und dem Tod. Während die göttliche Kraft auch die Erde transformieren wird gibt es kein Entkommen in irgendeinen “Himmel da draussen”. Nur die korrumpierten dogmatischen Religionen versprechen ein imaginäres Paradies im Jenseits auf der Grundlage des “Erlöserprogramms”.

Wir können jedoch keine Schritte in dieser inneren Transformation und der notwendigen Arbeit über Lebenszeiten hinweg überspringen. Wie ich schon oft erwähnt habe, ist es sehr verlockend, sich auf [spirituelle Umgehungen](#) einzulassen, sich in New-Age-Fast-Food-Spiritualität zu verlieren und seine Seinsstufe zu überschätzen und sich selbst zu belügen, dass man bereits “zur 5D aufgestiegen” oder im wahren Sinne des Wortes “erwacht” sei.



Die Dinge werden sich niemals von selbst verbessern, auch nicht durch den Versuch, die Dinge im Aussen zu reparieren oder durch den verzweifelten Versuch, einen "sicheren Platz" in der Welt zu finden, indem man in den materialistischen Überlebensmodus verfällt. Wie Rudolf Steiner und viele andere erleuchtete Wesen uns seit Hunderten und Tausenden von Jahren zu vermitteln versucht haben, müssen wir eine wahre und geerdete Spiritualität in uns selbst hervorbringen (zuerst das Königreich in sich selbst suchen), d.h. uns bewusst mit dem Grossen Werk beschäftigen.

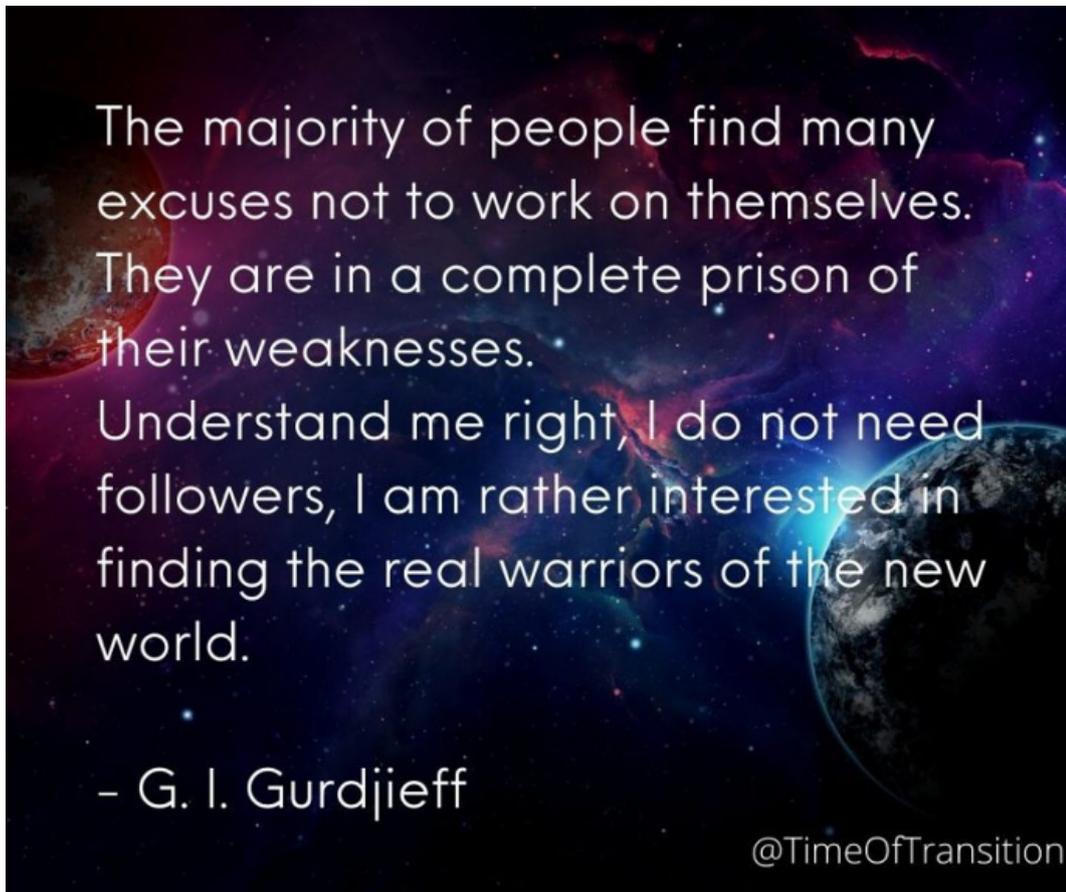
*"Alles hängt von der Einsicht in den Geist ab, der in der europäischen und amerikanischen Kultur verborgen liegt – der Geist, vor dem die Menschen fliehen, den sie um der Bequemlichkeit willen gerne vermeiden würden, der aber allein die Füsse der Menschheit auf den Pfad des Aufstiegs setzen kann.*

Die Menschen stecken gerne den Kopf in den Sand und meinen, dass sich die Dinge von selbst verbessern werden. Nein, das werden sie nicht. Die Stunde der grossen Entscheidung hat geschlagen. Entweder die Menschen werden sich entschliessen, die Spiritualität hervorzubringen, von der ich gesprochen habe, oder der Untergang des Westens ist unvermeidlich. Hoffnungen und fatalistische Sehnsüchte, dass sich die Dinge von selbst regeln, sind vergebens.

Der Mensch ist ein für alle Mal in die Epoche eingetreten, in der er seine Kräfte aus freiem Willen einsetzen muss. Mit anderen Worten: Es liegt an den Menschen selbst, sich für oder gegen die Spiritualität zu entscheiden. Fällt die Entscheidung positiv aus, ist ein Fortschritt möglich; fällt sie negativ aus, ist der Untergang des Abendlandes besiegelt, und die weitere Entwicklung der Menschheit wird im Gefolge schrecklicher Katastrophen einen heute ungeahnten Verlauf nehmen.

Wer nach wahrer Einsicht in diese Dinge streben will, sollte das Studium des Seelenlebens in der Menschheit überhaupt und in den verschiedenen Völkern, besonders in Ost und West, nicht vernachlässigen." ~ Rudolf Steiner, Kosmische Kräfte im Menschen, Vortrag 1, Oslo, 24. November 1921

(...)



*Die meisten Menschen finden viele Ausreden, um nicht an sich zu arbeiten. Sie befinden sich in einem kompletten Gefängnis ihrer Schwäche. Verstehen Sie mich richtig, ich brauche keine Anhänger, ich bin vielmehr daran interessiert, die wahren Krieger der neuen Welt zu finden. ~ G. I. Gurdjieff*

### ***Willst du wirklich erwachen?***

*“Spiritualität bedeutet Aufwachen. Die meisten Menschen, auch wenn sie es nicht wissen, sind schlafend. Sie werden schlafend geboren, sie leben schlafend, sie heiraten im Schlaf, sie zeugen Kinder im Schlaf, sie sterben im Schlaf, ohne jemals aufzuwachen. Sie verstehen nie die Lieblichkeit und Schönheit dieser Sache, die wir menschliche Existenz nennen.*

Wissen Sie, alle Mystiker – Christen, Nichtchristen, unabhängig von ihrer Theologie, unabhängig von ihrer Religion – sind sich in einem Punkt einig: dass alles gut ist. Alles ist gut. Auch wenn alles ein Chaos ist, es ist alles gut. Ein seltsames Paradoxon, gewiss. Aber tragischerweise bekommen die meisten Menschen nie zu sehen, dass alles gut ist, weil sie schlafen. Sie haben einen Altraum.

Wach auf, wach auf! Du bist erwachsen geworden. Du bist zu gross, um noch zu schlafen. Wache auf! Hör auf, mit deinem Spielzeug zu spielen. Die meisten Leute sagen dir, dass sie aus dem Kindergarten rauswollen, aber glaube ihnen nicht. Glaube ihnen nicht! Alles, was sie von dir wollen, ist, dass du ihr kaputtes Spielzeug reparierst. “Gebt mir meine Frau zurück. Gebt mir meinen Job zurück. Gebt mir mein Geld zurück. Gebt mir meinen Ruf zurück, meinen Erfolg.” Das ist es, was sie wollen; sie wollen ihr Spielzeug ersetzt bekommen. Das ist alles. Selbst der beste Psychologe wird Ihnen sagen, dass die Menschen nicht wirklich geheilt werden wollen. Was sie wollen, ist Erleichterung. Wissen Sie, eine Heilung ist schmerzhaft. Aufwachen ist unangenehm. Man liegt gemütlich und bequem im Bett. Es ist ärgerlich, geweckt zu werden.  
~ Anthony De Mello, Bewusstheit

Die Frage ist, ob du wirklich aufwachen und eine tatsächliche Veränderung herbeiführen willst, oder ob du nur "glücklich in deinem Traumleben" bleiben willst. Diese Frage ist die wichtigste, über die man in dieser Zeit des Übergangs aufrichtig nachdenken sollte, denn es gibt einen Weg "nach oben" und einen "nach unten", wie auch die Hopi prophezeit haben. Es gibt die Möglichkeit und das Potential für ein wahres Erwachen und eine Transformation, oder, wie Sri Aurobindo in "Der menschliche Zyklus" schrieb, es kann in einem Zerfall und einer Auflösung enden, sogar in der Notwendigkeit einer Wiederholung des Zyklus der Menschheit, die dann in einem besseren Versuch endet, das Problem zu lösen.

Die Ebene des eigenen Seins bestimmt, welche "Realität" man während dieser fortlaufenden [Spaltung der Zeitlinien-Realität](#) und des Herabsteigens des göttlichen supramentalen Bewusstseins erleben wird (was jenseits der popularisierten oberflächlichen New-Age-Idee der "Realitätsschöpfung" liegt). Aber wie Sri Aurobindo und viele andere Avatare vor ihm sagten, metaphorisch gesprochen: "Niemand kann den Himmel erreichen, der nicht durch die Hölle gegangen ist."

Wir haben uns alle für das Hiersein entschieden, also sorgt die Opfer-Schuld-Dynamik lediglich dafür, dass die okkulten Kräfte der Matrix dich weiterhin als Nahrungsquelle benutzen. Alles, was dich an einer anderen Person irritiert, alle Schattenprojektionen, denen du nachgibst (und die reaktive Reaktionen auslösen), sind Einstiegspunkte für die okkulten Kräfte der Matrix, um deinen Fortschritt zu verzögern und dich in dem "Gefängnis" zu halten, das du dir selbst geschaffen hast.

Dies sind intensive Zeiten, aber auch aufregende Zeiten. Geniesse die Fahrt, denn es gibt viel Schönes und Gutes in dieser Realität, sobald du in der Lage bist, die Risse deines (selbst auferlegten) Gefängnisses und deiner Projektionen zu durchdringen, und du erkennst, dass die Matrix ein Verstandesprogramm/ein Virus ist (das von und in unserem Verstand wirkt), das sich durch uns in der 3D-Realität manifestiert.

Sobald wir dies wirklich verstehen und verkörpern, werden wir sehen, dass wir eine ganz neue Welt erschaffen können, die auf Wahrheit, Liebe, Schönheit und Wissen/Gnosis basiert. Konsequentes meditatives Gewahrsein und Erinnerung an unser Selbst helfen uns zu verstehen, wann und wie dieser [Wetiko-Virus](#) unseren Verstand übernimmt.

Die daraus resultierende Beherrschung deines Verstandes, deiner Emotionen (durch Nicht-Identifikation, aber NICHT durch Unterdrückung) und deiner inneren Erfahrung lässt dich die wahre, umfassende Bedeutung und Einfachheit des Einsseins erkennen, von der Dunkelheit zum Licht, von der Unwissenheit zur Wahrheit. Das Göttliche ist in uns und überall um uns herum, wenn wir uns nur den "Rissen" in uns stellen können – und den Wunden und Traumata (an denen wir mittels Konzepten, wer wir "denken", dass wir sind, festhalten). Wir müssen zulassen, dass sich diese Projektionen auflösen, damit das Licht einströmen kann und wir zu bewussten Wandlern des Göttlichen werden.

In dieser Zeit des Übergangs befinden wir uns in einem Geburtskanal. Es kann noch 'hundert oder tausend Jahre' dauern, abhängig von vielen unbekanntem Faktoren und von unserer Bereitschaft, "auf die Stimme des Göttlichen zu hören". Wir müssen uns bewusst auf diesen Prozess der Vergeistigung unseres Seins einlassen. Bevor wir jedoch in der Lage sind, uns zu vergeistigen, müssen wir uns von der konsensualen Masse abheben, und das ist für die grosse Mehrheit der Menschen im Moment die Arbeit. (...)

Wenn wir dem Ruf des Göttlichen nicht folgen, könnten wir sehr wohl eine weitere "Dunkle Nacht der Zivilisation" erleben, was zu einer katastrophalen Zerstörung führen würde. Dies könnte den gegenwärtigen Punkt der Evolution zurücksetzen, und das würde dazu führen, dass wir unsere Lektionen vom "Anfang" noch einmal neu lernen müssten – bis wir es "richtig" machen. Mit der Realität ist alles in Ordnung. Alles, was wir derzeit erleben, existiert genau, um

unsere grösste Evolution zu unterstützen – wenn wir uns entscheiden, uns zu erheben, um dem Ruf zu folgen. Wir befinden uns inmitten eines gewaltigen multidimensionalen spirituellen Evolutionsprozesses, und wir müssen verstehen, dass unsere derzeitige Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist.

Der Mensch in seiner jetzigen Form ist ein Übergangswesen. Wir haben uns so sehr auf den äusseren Fortschritt, technologische Lösungen, physische Erscheinungen / Wünsche / Vergnügungen und industrielle Errungenschaften konzentriert, dass wir die Bedeutung unseres innersten Lebens und Fortschritts vernachlässigt haben – die Entwicklung unseres Seelenwesens.

Doch auch diese Phase des egoistischen, materialistischen, mentalen Bewusstseins hat ihren Zweck erfüllt, denn wir fahren fort, uns in einer Spirale nach oben und unten zu bewegen, auf- und abzustiegen, bis alles um uns herum in allen Richtungen und in aller Materie vergeistigt ist. Dieser Prozess wird auf immensen Widerstand seitens der feindlichen Kräfte stossen, die sich der Menschheit bemächtigt haben und ihren Griff nicht so leicht aufgeben werden, wie wir während dieses “Endspiels” sehen können.

Wenn wir uns dem göttlichen Bewusstsein und der göttlichen Kraft öffnen, indem wir ihr erlauben, in uns herabzusteigen und allmählich unseren Geist, unser Leben und unseren Körper zu transformieren, führt dies zu einer wahren Vereinigung (Yoga) mit dem Göttlichen und zu unserer vollständigen Vervollkommnung dieser irdischen Existenz.

Es ist die Manifestation des göttlichen Lebens und des göttlichen Willens. Das supramentale göttliche Bewusstsein übt bereits einen immensen Druck auf uns aus, um in diese neue Ebene des Seins zu erwachen – für jeden, der sich auf das Grosse Werk einlässt und in der Lage ist, es wahrzunehmen und zu verankern. Wir sind aufgerufen, uns auf diese Kraft auszurichten und uns ihr hinzugeben, was bedeutet, dass wir die notwendige [‘vierfache ganzheitliche Selbstarbeit’](#) leisten.

Mit anderen Worten: Es ist nicht an der Zeit, weiter vor der Welt zu fliehen, sondern sich dafür zu entscheiden, das Leben zu umarmen, indem wir die göttliche Kraft in uns verankern. Das Abenteuer dieses kosmischen Yogas auf dem Weg zu unserer Göttlichkeit, zu vergeistigten Wesen, geht weiter, während wir in den Geburtskanal unserer neuen menschlichen Spezies eintreten. Lasse dich auf dieses Abenteuer des Bewusstseins bewusst und von ganzem Herzen ein.

Wir haben noch einen weiten Weg vor uns, aber er ist gleichzeitig auch schon da. Es hängt von jedem einzelnen von uns ab. Viel Glück.